



Heidi Compoj, Markus Friede, Dorothea Rosenstock, Carmen Pfanner, Daniela Viktoria Jochum und Tanja Boukal bei der Vernissage. SCO



Karin Fritz, Susanne Ammann und Alfred Graf waren ebenfalls zu Gast.

Aus dem Dunkel des Vergessens

Werke von Carmen Pfanner und Tanja Boukal in der Galerie allerArt erst nach dem Lockdown wieder zugänglich.

BLUDENZ Die letzte Ausstellung dieses Jahres in der Bludener Galerie allerArt gestalten **Carmen Pfanner** und **Tanja Boukal**. Mit den beiden Künstlerinnen präsentiert die Galerie zum Ende des Jahres zwei Positionen, für die das textile Arbeiten ein zentraler Ausgangspunkt darstellt. Wie es in der Pressemitteilung heißt, setzen Pfanner und Boukal auf traditionelle Arbeitstechniken, die zu besonderen Artefakten aktueller existenzieller Betroffenheit des Menschen als Einzelwesen und

der Gesellschaft künstlerisch verarbeitet werden. „Aus dem Dunkel des Vergessens von Bedingungen in der Textilindustrie produzieren die Künstlerinnen mit klugem analytischen Blick überzeugende Werke bzw. Projekte“, postuliert Kurator **Manfred Egender**.

Hintergrund der Ausstellung ist, dass Kurator Egender die gebürtige Dornbirnerin Carmen Pfanner zu einer Werkschau eingeladen hat. Mit der Einladung war die Aufforderung verknüpft, eine weite-

re Künstlerin oder einen weiteren Künstler in die Ausstellung mit einzubeziehen. Pfanner entschied sich für die in Wien geborene Kunstschaffende Tanja Boukal, die sie zwar nicht persönlich kannte, aber von der sie schon mehrere Ausstellungen gesehen hatte und von ihr wusste, dass sie ebenfalls textil arbeitet. Die in Bludenz gezeigten Exponate der beiden Kunstschaffenden werden aber nicht in einen Dialog zueinander gestellt, sondern im Prinzip handelt es sich um zwei

eigenständige Einzelausstellungen im selben Raum.

Positiver Ausstellungsaufakt

Die Kunstpräsentation im Städtle verzeichnete einen positiven Start. „Zu Beginn dieser ganz besonderen Ausstellung war unsere Galerie allerArt gut besucht. Seit 22. November ist sie wegen des Lockdowns wieder geschlossen. Wir hoffen, nach dem 13. Dezember die Ausstellung unseren Besuchern wieder zugänglich machen zu können“,

teilte **Andrea Bickel** vom künstlerischen Betriebsbüro allerArt auf Anfrage mit. Zu den interessierten Besuchern der Exposition zählten vor dem Lockdown der LAbg. **Christoph Thoma**, Dornbirns Kulturamtsleiter **Roland Jörg**, **Dorothea Rosenstock**, **Marco Spitzar**, weiters **Christine Lederer**, **Alfred Graf**, **Susanne Ammann** und **Karin Fritz**. Vorgesehen ist, dass die Präsentation der beiden Künstlerinnen nach dem Lockdown noch bis zum 30. Dezember gezeigt werden soll. **SCO**



allerArt-Obmann Wolfgang Maurer und Kurator Manfred Egender bei der Eröffnungsrede.



Bruno Spagolla, Helmut Peter und Wolfgang Maurer.



Carmen Pfanner und Tanja Boukal.

ALPSTADT
LIFESTYLE HOTEL

www.alpstadt.com
NEU in Bludenz ab 26. Dez.
Online buchbar!

Neben dem Föhren Center.

urban | vielfältig | nachhaltig

VN-LESERSERVICE

ABO-SERVICE

Telefon 05572 501-500, Fax -140
E-Mail abo@vn.at
Mo. bis Fr. 7.30 bis 12 Uhr
12.30 bis 16 Uhr

KLEINANZEIGEN

Telefon 05572 501-400, Fax -6863
E-Mail kleinanzeigen@russmedia.com
Internet www.vn.at/anzeigen
Mo. bis Do. 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

TODESANZEIGEN

Telefon 05572 501-994, Fax -245
E-Mail todesanzeigen@russmedia.com

REDAKTION

Telefon 05572 501-993, Fax -227
E-Mail redaktion@vn.at
sport@vn.at
Mo. bis Fr. 8 bis 18 Uhr
Sonntag 12 bis 18 Uhr

LESERBRIEFE

E-Mail leserbriefe@vn.at

VERANSTALTUNGEN

Internet www.wohintipp.at
Telefon 05572 501-993

INTERNET

Homepage www.vn.at
Abo-Angebote vn.at/aboshop
Vorteilsclub vn.at/vorteilsclub

Ländle **SHOP**

Vorarlbergs
größter Onlineshop

Über 1500 Vorarlberger Händler
sind bereits dabei!



ländleshop.at